

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Julius Koch

Stand: 28.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

Julius Koch

Polizeibeamter, Ministerialbeamter

* 29. Januar 1881, # 19. November 1951

1900 - 1904 Studium der Rechtswissenschaften,

1.8.1922 Polizeidirektion München,

1.4.1929 Vorstand der Polizeidirektion Augsburg unter Verleihung von Titel und Rang eines Oberregierungsrates,

16.11.1929 Polizeipräsident der Polizeidirektion München,

10.3.1933 Amtsenthebung,

17.3.1933 Beurlaubung,

1.2.1934 Entlassung aus dem Staatsdienst,

24.10.1945 Ministerialdirektor im Staatsministerium des Innern,

6.5.1946 Beurlaubung auf Verlangen der Militärregierung,

1.12.1946 Generalstaatsanwalt beim Bayerischen Verwaltungsgerichtshof.

Informationen zu dieser Person finden Sie in folgenden Webressourcen und Publikationen:

Quellen und Literatur:

Lilla, Joachim, Koch, Julius, in: Ders., Staatsminister, leitende Verwaltungsbeamte und (NS-)Funktionsträger in Bayern 1918 bis 1945, in: verwaltungshandbuch.bayerische-landesbibliothek-online.de (abgerufen am 18.08.2015)

GND: [1011278499](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:5:1-63862-p0011-8)

Empfohlene Zitierweise: Julius Koch, in: Kritische Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers (1911-1952). Verfügbar unter: <https://faulhaber-edition.de/01522>.
Letzter Zugriff am 28.04.2024.